
Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 12.02.2008
Presseinformation



Auf dem Weg zum Humboldt-Forum

Chili, Teufelsdreck und Safran - zur Kulturgeschichte der Gewürze

Ausstellung ab 22. Februar 2008 in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

**

Einladung für Journalisten zur Ausstellungseröffnung am 21.02.08

Donnerstag, 21. Februar 2008, 19.00 Uhr, ZLB/Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 32-34, Foyer, 10178 Berlin

Grußworte: Prof. Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin der ZLB
Volker Heller, Abteilungsleiter Kultur in der Berliner Senatskanzlei
Vortrag: Dr. Gernot Katzer. Titel: Curry - Spurensuche zwischen Asien und Europa
anschließend Empfang

Anmeldung erbeten unter: Frau Brandt, Tel. (030) 90226 661 oder brandt@zlb.de

Gewürze sind so alt wie die Menschheit. Jeder kulinarische Kulturkreis zeichnet sich durch eine ihm eigene und meist einzigartige Auswahl und Kombinatorik von Gewürzen aus. Entlang der großen Weltregionen zeigt die Ausstellung "Chili, Teufelsdreck und Safran. Zur Kulturgeschichte der Gewürze" insbesondere die kulinarische Bandbreite der Gewürzverwendung rund um den Globus und beleuchtet die intensiv schmeckenden Pflanzenprodukte in Botanik, Chemie, Geschichte, Anbau und Verwendung.

Die Ausstellung ist eine Leihgabe des Landesmuseums für Natur und Mensch, Oldenburg. Sie wird ergänzt durch Exponate aus den Beständen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin.

Ort: Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Haus Berliner Stadtbibliothek, Foyer, 10178 Berlin

Dauer der Ausstellung: 22. Februar 2008 bis 29. März 2008

Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo – Fr 10.00 bis 21.00 Uhr, Sa 10.00 bis 19.00 Uhr

Weiterführende Links

<http://www.naturundmensch.de/>

<http://www.uni-graz.at/~katzer/germ/>

<http://www.humboldt-forum.de/>

Kontakt/Adresse/Name: Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

Datum: 12.02.2008

Fon: 030 90226 161; 0177 5673070

Fax: 030 90226 173

E-Mail: kleistfiedler@zlb.de

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landsbibliothek Berlin. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>